

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 49

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geknüpft, daß die Leitung erweitert und zu einer Ringleitung ausgebaut werde. Man hofft die Bürgergemeinde Kappel werde den Beitrag der Forstkasse nachträglich von Fr. 10,000 auf Fr. 15,000 erhöhen.

Brückenbau in Basel. In der vergangenen Woche wurden die letzten Überreste aus der Brückenbauperiode entfernt. Es waren gewaltige T-Balken, die damals zur Stütze der Pfeiler der provisorischen Rheinbrücke kleinbaslerseits eingerammt wurden und die schon manchen früheren Besuchern, sie zu entfernen, Widerstand leisteten. Gegenwärtig sind Arbeiter mit der Ausbesserung der schadhaften Stellen an der Böschung beschäftigt.

Schießstand für die Kadetten in St. Gallen. Auf Verlangen der Kadettenkommission erklärte sich der Stadtrat bereit, auf dem Schießplatz an der Sitter mit Schußdistanz auf 100 m einen besonderen Schießstand für die Kadetten im Kostenvoranschlag von 1400 Fr. zu erstellen. Der Staat wird einen Beitrag von 400 Fr. und die Schulgemeinde einen solchen von 300 Fr. leisten.

Davoser Baukredite. Die Landsgemeinde bewilligte einen Kredit von 44,200 Fr. für die Erweiterung und Verbesserung der verschiedenen Schießplätze anlagen und nahm ein Gesetz über die Müllbeseitigung an. An den Betrieb der durch den Kurverein zu erstellenden Müllverbrennungsanlage wurde ein jährlicher Beitrag von 5000 Fr. beschlossen. An die Errichtung eines Davoser Hauses, die der Verkehrsverein für die Landesausstellung 1914 plant, leistet die Gemeinde einen Beitrag von 10,000 Fr. Um die Summe von 32,000 Fr. wurde der Ankauf der Fischzuchtanstalt Hochwald am Davosersee zur Hebung des Fischbestandes in den öffentlichen Gewässern beschlossen. Entgegen einem Antrag der Obrigkeit, mit Bezug auf eine nach Ansicht der Behörde außer dem Rahmen von Verfassung und Gesetz stehendes Initiativebegehren, die sogenannte Hochflüela-Wasserinitiative, die Kompetenz der Landsgemeinde zu verneinen, wurde diese mit 158 gegen 180 Stimmen bejaht. In der Ablehnung der Kompetenz erblickte die Mehrheit eine Beschniedung der Volksrechte.

Krematoriumsbau in Davos-Platz (Graubünden). Die Fraktionsgemeinde Davos-Platz hat in der Gemeindeversammlung mit 77 gegen 7 Stimmen den ihr vom Vorstand vorgeschlagenen Vertrag mit dem Davoser Feuerbestattungsverein genehmigt, wonach letzterem die bestehende Friedhofskapelle zum Umbau in ein Krematorium überlassen und außerdem ein Beitrag von 30,000 Franken an die Errichtungskosten bewilligt wird. Der Bau des Krematoriums in Davos darf als gesichert betrachtet werden, sobald auch noch die politische Gemeinde die ihr zugemutete Subvention von 40—50,000 Franken bewilligt haben wird. Die Abstimmung wird voraussichtlich auch noch dieses Frühjahr stattfinden, so daß die Betriebseröffnung für den nächsten Herbst vorausgesehen werden könnte.

Bauliches aus Genf. Genf soll nächstens größere bauliche Veränderungen erfahren. Außer der viel diskutierten Quaiverbreiterung soll die Place Neuve nach den Bedürfnissen des Verkehrs umgestaltet werden. Das Denkmal des Generals Dufour, das sich als großes Verkehrshemmnis erweist, wird ins eigentliche Zentrum des Platzes gerückt und mit Blumenbeeten umgeben werden.

Verbandswesen.

Der Schweizerische Städetag wird am 4. und 5. Oktober in Aarau stattfinden. Nationalrat Dr. Scherrer (St. Gallen) und Camper (Genf) werden über Stadtverschmelzung und Zweckverband referieren.

Der Schweizer. Baumeistersverein hält seine ordentliche Generalversammlung Sonntag den 16. März, 10 $\frac{1}{4}$ Uhr morgens, in der Tonhalle in Zürich ab.

Zusammenschluß von Industrie und Gewerbe der Stadt Zürich. Auf „Zimmerleuten“ fand am 25. Februar die konstituierende Versammlung des Lokalverbandes Industrieller und Gewerbetreibender der Stadt Zürich und Umgebung statt. Die der Versammlung vorgelegenen Statuten und die Anträge des provisorischen Komitees betreffend die Festsetzung des Jahresbeitrages wurden einstimmig gutgeheissen und in den Vorstand vorläufig dreizehn Mitglieder gewählt, wovon neun dem Gewerbestand und vier der Industrie angehören. Zwei weitere Mandate bleiben der Industrie, aus deren Kreis namhafte Beiträte noch in sicherer Erwartung stehen, reserviert. Der Lokalverband umfaßt heute zwanzig Sektionen, denen 1398 Arbeitgeber mit 12,854 Arbeitern angehören und 28 Einzelfirmen mit 6214 Arbeitern, insgesamt sind es also 1426 Arbeitgeber, die zusammen 19,068 Arbeiter beschäftigen. Weitere Anmeldungen stehen erwähntermaßen bevor und es ist keine Frage, daß in kurzer Zeit die durch die Arbeitgeber des Lokalverbandes repräsentierte Arbeiterzahl 20,000 übersteigen wird.

Zweck des Lokalverbandes Industrieller und Gewerbetreibender der Stadt Zürich und Umgebung ist Vertretung der Arbeitgeberinteressen auf dem Platze Zürich, soweit dieselben von den Branchenverbänden nicht hinreichend gewahrt werden können. Der Verband macht es sich zur Aufgabe, die Branchenverbände in der Streitabwehr zu unterstützen, insbesondere durch Vertretung ihrer Interessen gegenüber den lokalen Behörden und der öffentlichen Meinung, sowie durch Maßnahmen zum Schutz der Arbeitswilligen. Im weiteren kann er sich im Einvernehmen mit denjenigen Organisationen, welchen seine Mitglieder angehören, auch mit anderen, das Arbeitsverhältnis betreffenden Fragen lokaler Natur befassen.

Der Schlossermeistersverein Zürichsee linkes Ufer wählte zu seinem Präsidenten neu Rob. Bruppacher in Wädenswil und als Aktuar J. Theiler, ebenfalls in Wädenswil.

Der Dachdeckermeisterverband vom Bodensee und Umgebung bestellte seinen Vorstand wie folgt: Präsident: Albert Müggler, Thal; Aktuar: Konrad Pfister, Zihlschlacht; Kassier: Josef Knupp, Goldach; Fritz Freisteiner, Amriswil; Karl Blum, Bischofszell.

Verschiedenes.

Brandchronik. In Dürrenroth (Bern) ist zur Nachtzeit das Gebäude der mechanischen Schreinerei Müller ganz abgebrannt. Die Bewohner konnten mit Not das nackte Leben retten. Man glaubt, daß Feuer sei im Maschinenhause entstanden.

Eine keramische Ausstellung in Zürich ist am 2. März im Kunstgewerbemuseum eröffnet worden. Die Anregung zu der bis Ende Juni dauernden Ausstellung ergab sich aus der jüngsten Bewegung, die Keramik der Baukunst dienstbar zu machen. Die moderne Architektur strebt mehr als je nach Schmuck in Form und Farbe, angeregt durch das Kunstgewerbe. Einigen Fehlversuchen mit Inkrustierung von Marmor folgte in Deutschland die Anlehnung an den alten schönen holländischen Klinkerbau. Andere Erzeugnisse in farbigen wetterfesten steinzeugartigen Glasuren folgten, die namentlich in Schlesien einen neuen großen Fabrikationszweig hervorriefen. Fabriken in Deutschland folgten, mit Hessen und Karlsruhe an der Spitze, nach und gingen insofern technisch weiter, daß sie nach Art der Italiener die farbige Fayence mit

Lüsterdekor, aber auch das Steinzeug für Baukeramik neu ausleben ließen. Photographien von großen Gebäuden, Hallen usw. veranschaulichen in Verbindung von alten Vorbildern aus früheren Stilepochen diese Bewegung. Da in der Schweiz ähnliche Bestrebungen sich neuerdings geltend machen, kann die Ausstellung der hiesigen Töpferei-Industrie und der schweizer. Architektur neue Wirkungskreise sichern.

Folgende Manufakturen und Werkstätten sind mit Arbeiten vertreten: Aus der Schweiz: Mantel in Elgg, Balmer in Liestal, Heimbergergeschirre aus Thun, Glasuren der Frl. Eberhardt in Lenzburg, Tonsachen von Wächter in Zürich, Gebrauchsgeschirr der Porzellanfabrik Langenthal. Dann finden wir Erzeugnisse der Porzellanmanufaktur Kopenhagen, der Tonwerke Randern, Steinzeug aus Höhr bei Koblenz, Fayencen aus Wien, Erzeugnisse der fal. Porzellan Manufaktur Berlin, der Porzellan-Manufaktur Karlsruhe, Delfter Sachen, Sachen aus Randern (nach Entwürfen Prof. Lüders) usw.

Im Mittelraum des Museums, der nach den Entwürfen von Direktor Alf. Altherr für ständige wechselnde Ausstellungen von Arbeiten aus Museumsbestz neu erstellt worden ist, hat der dänische Silberarbeiter Georg Jensen seinen originellen Silberschmuck ausgestellt.

Über das einheimische Gewerbe in St. Gallen wird berichtet: Das neu eröffnete Ladenlokal des Herrn Handloser am Börsenplatz ist eine wirkliche Sehenswürdigkeit. Die ganze Ausstattung wurde von st. gallischen Gewerbetreibenden nach den Plänen von Architekt Konrad ausgeführt, und es ist erfreulich, zu sehen, daß sich nach und nach der Gedanke Bahn bricht, es sei nicht nötig, sich mit besseren Aufträgen nach auswärts zu begeben.

Die Eisenkonstruktionen der Schausenster und das originelle versenkbare Gitter vor dem Ladeneingang sind von Schlossermeister Meister am Damm ausgeführt, die Schausensterkästen und gesamten Schreinerarbeiten stammen aus der Schreinerei Hektor Schlatter & Co., die Schausensterereinrichtungen aus der mechanischen Werkstätte Hug an der Unterstraße, die Glaserarbeiten der Schausenster, sowie der gebogenen Kristall- und Firmagläser von F. Seeger-Rietmann, die messinggetriebenen Schuhgitter und Sockelbleche, das Kupfervordach usw. von W. Weder & Cie., die Beleuchtungseinrichtungen von den Installateuren Grossenbacher und Scheitlin & Wiedenkeller.

So vereinigen sich die Leistungen der verschiedensten Gewerbetreibenden unter der Leitung des Architekten zu einem einheitlichen Ganzen.

Eisenbahner-Baugenossenschaften. In St. Gallen hat eine Versammlung von etwa dreißig Vertretern von Eisenbahner-Baugenossenschaften die Gründung eines schweizerischen Verbandes beschlossen, um die Errichtung solcher Genossenschaften finanziell und moralisch zu unterstützen. Ein Zentralkomitee soll eingesetzt werden.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Insferenteil** des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Frage.

1557a. Wer liefert Balleneisen für Kübelfabrikation? **b.** Wer fabriziert Handgriffe für Pflanzkübel? Gottfr. Schneider, mech. Küferei, Muri b. Bern.

1558. Wo wäre eine gebrauchte, aber noch gute, starke Decimalwaage für zirka 250—300 kg Tragkraft zu kaufen? Offerten unter Chiffre Z 1558 an die Exped.

1559. Welches ist die günstigste Bedachung für ein Dach, dem fast keine Neigung gegeben werden kann? Ist Holzzement

empfehlenswert oder eignet sich ein anderes Material besser? Könnte man vielleicht Wellblech brauchen? Wer erstellt solche Dächer? Offerten an Gebr. Verch, Sägerei, Grünenmatt (Emmental).

1560. Wer könnte mir eine guterhaltene Niederdruckzentrifugalpumpe, möglichst System Sulzer, liefern?

1561. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch guten 2 PS-Benzinmotor, event. Petrol- oder Rohölmotor billig abzugeben? Offerten an Peter Schneider, Lützenberg (St. Gallen).

1562. Hätte jemand eine einarmige Exzenterpresse mit Kraftbetrieb, noch guterhalten, billig abzugeben? Offerten an Peter Schneider, Lützenberg (St. Gallen).

1563. Welcher Fachmann könnte mir sicherer Rat erteilen, wie dem sog. lästigen Dämpfen oder Schwanken in gemauerten Viehställen, welche neu in Backsteinmauerwerk zu erstellen sind, abzuheben ist? Güte Ratshläge bestens verdankend und wolle man folche unter Chiffre EH 1563 an die Expedition richten.

1564. Welche Fabrik würde ca. 10,000 Schulschachteln liefern gegen Kassa und in welcher Zeit? Offerten unter Chiffre RR 1564 an die Exped.

1565. Wer liefert neue oder gebrauchte Turbinen für Niederdruck, bei einer Wassermenge von 400—700 Liter pro Minute und bei einem Gefälle von 18—20 m Leitungslänge, zirka 280 m? Offerten unter Chiffre W 1565 an die Exped.

1566. Wer hätte L-Eisenabfälle von 15×25 mm und wenigstens 90 cm Länge billig abzugeben? Offerten unter Chiffre JL 1566 an die Exped.

1567. Wie konstatirt man die Kraft eines Motors, event. wer übernimmt diese Arbeit?

1568. Welches ist der einfachste und billigste Bertielfältigungsapparat für Briefe und Formulare und wo kann man denselben beziehen? Offerten unter Chiffre Z 1568 an die Exped.

1569. Wer hätte eine Tischfräse zum schneiden von 8 m langen Bäden abzugeben, mit oder ohne Blatt? Offerten unter Chiffre W 1569 an die Exped.

1570. Welche schweiz. Firma liefert Kokosfasern oder wer kann uns solche Lieferanten mitteilen. Gefl. Auskunft an Melzer & Hörl, Herisau.

1571a. Wer liefert Verbrennungsofen für die Abfälle in Spitäler (Verbandzeug, Körperteile, Versuchstiere); b. für Schlachthöfe zum Verbrennen von verseuchten Tieren &c. Offerten unter Chiffre L 1571 an die Exped.

1572a. Welches sind die besten Schrägzangen für Vollgatterfängen? b. Wer liefert die sog. „Läfferzange“. Offerten unter Chiffre MR 1572 an die Exped.

1573. Wer könnte mir Aufschluß geben, wie man eine große, gedeckte Terrasse, hinten geschlossen, durch eine Glaswand vorn offen, mit einem Blechdach gedeckt, welche den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt ist, im Sommer kühl erhalten kann? Offerten unter Chiffre R 1573 an die Exped.

1574. Wer vermietet für 1—2 Monate einen Steinbrecher mit 10—20 m³ Leistung, zur Herstellung von Hennebiqueflies 15 mm aus grobem Kies? Offerten (mit oder ohne Motor) an G. Knopfli, Baugeschäft, St. Margrethen (Rheintal).

1575. Wer hätte eine noch guterhaltene, eventuell leichtere Bauholzfräse, sowie einen beweglichen Bohrtisch billig abzugeben? A. Detiker, Baugeschäft, Bubikon.

1576. Wer liefert oder besorgt die Steinpflasterung in einem Vorhof, zirka 140 m², und zu welchem Preis? Gefl. Offerten an Simon Butler, Baugeschäft, Räfis-Buchs (St. Gallen).

1577. Was würde sich auf eine Eisenbeton- und Hohlsteindecke als beste und billigste Isoliermasse verwenden und wer würde event. solche liefern?

1578. Wer ist Lieferant von Bergasern für stationäre und fahrbare Motoren, Fabrikat Benzin bevorzugt? Offerten mit Preisangabe an Joh. Minikus, Autogarage und mechan. Werkstätte, Weinfelden.

1579. Wer würde eine fahrbare Bandsäge (Selbstfahrer) zum Brennholz schneiden auf Miete abgeben und zu welchem Preis? Offerten an Jof. Iten, Zimmermeister, Oberägeri.

1580. Wer hätte eine schwere Stemm-Maschine, altes System, mit Hebel für Handbetrieb, aber nur in Eisen und best erhalten, billig abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre J 1580 an die Exped.

1581. Wer hat einen gebrauchten, gut erhaltenen Kassen-Schrank neuerer Systems zu verkaufen? Offerten unter Chiffre W 1581 an die Exped.

1582a. Lassen sich stark salpeterhaltige Stallmauern dauerhaft mit Zementbestrich reparieren oder würden sich hiefür andere Materialien bewähren? b. Welches Geschäft liefert emaillierte Schüttsteine zum Wieder-Betrieb?

1583. Wer liefert billig übrigbleibende, schmiedeiserne Gasrohrmuffen von $\frac{1}{2}$ —3"? Offerten per 100 Kg. an J. Mayoral, Apparatenbau-Werkstätte, Zofingen.

1584. Wer hätte einen gebrauchten Steinbrecher mit 2 m² Stundenleistung abzugeben? Offerten unter Chiffre B 1584 an die Exped.